Landesprogramm Nepal

Recht auf Gesundheit und Gleichstellung

Frauen und Kastenlose werden in Nepal immer noch stark diskriminiert. Trotz einigen Zwischenerfolgen im Engagement für ihre Rechte bleibt noch viel zu tun.

Die Covid-Pandemie forderte in Nepal offiziell 11 000 Opfer. Weil die Arbeitsmigration lange nicht möglich war, brach bei vielen Familien das Einkommen ein. Darunter leiden jene am meisten, die sowieso schon am Rande der Gesellschaft leben: Kasten- und Landlose, Arme und Frauen. Mangelernährung, miserable hygienische Bedingungen und extreme körperliche Anstrengung führen bei vielen Frauen zu einer äusserst schmerzhaften Gebärmuttersenkung.

Die Aufklärungskampagnen der Partnerorganisationen von Fastenaktion machen Hoffnung. So wurde die Bekämpfung des Uterusvorfalls ins Staatsbudget aufgenommen: Betroffene können sich kostenlos operieren lassen. Weiterhin thematisieren die Projekte die Gleichberechtigung oder die Kinderheiraten. Mit neuen Anbautechniken wirken Bäuerinnen und Bauern der schlechten Bodenqualität entgegen und sind weniger auf Importreis angewiesen. Der Anbau von Gemüse sowie Obst- und Nussbäumen bereichert langfristig ihre Ernährung.

Was wir mit Ihrer Hilfe bis 2024 erreichen wollen

- Jedes Jahr legen 650 Haushalte Küchengärten an, um ihre Ernährung mit Gemüse zu ergänzen.
- Jedes Jahr pflanzen 500 Haushalte mindestens 5 Bäume für Früchte, Nüsse oder als Tierfutter.
- Verbesserung der Gesundheit für Frauen und Kleinkinder: Insgesamt 5000 Frauen nehmen an Aktivitäten teil, welche zu ihrer Gleichberechtigung innerhalb der Familie und in den Dörfern beitragen.

Landesprogramm Nepal

Landesinformation Demokratische Bundesrepublik Nepal

Landesfläche:	147’180 km² (41’290 km²)
Bevölkerung:	28.6 Mio. (8.6 Mio.)
Bevölkerungsdichte:	194 Einw./km² (208 Einw./km²)
Hauptstadt:	Kathmandu
Staatsform:	Parlamentarische Bundesrepublik
Sprachen:	43% Nepalesisch (Amtssprache), indoarische Sprachen:10% Maithili, 6% Bhojpuri; tibeto-myanmarische Sprachen: 3% Newari, 3% Tamang u.a.
Religionen:	Hindus 81.3%, Buddhisten 9%, Muslime 4.4%, Christen 1.4%, Ethnische 3.1%
Wohlstandsindikator (HDI):	0.602 / 142. Stelle von 189 Ländern (0.955 / 2. Stelle)
Alphabetisierung:	Männer 78.6%, Frauen 59.7% (Frauen 99 %, Männer 99 %)
Kindersterblichkeit:	3.4 (0.4%)
Lebenserwartung:	71 Jahre (84 Jahre)

Fischer Weltalmanach 2021 / Human Development Reports 2020 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

Fastenaktion

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

Wir danken herzlich für Ihre Spende.

Fastenaktion, Alpenquai 4, Postfach 2856, CH-6002 Luzern
+41 (0)41 227 59 59, projektservice@fastenaktion.ch, fastenaktion.ch
Postcheck 60-19191-7